

die Fragen löste, wenn er bei den Sitzungen der Kommandantur den Vorsitz führte oder anwesend war. De Beauchesne dankte General Gorbatow für seine freundschaftliche Zusammenarbeit, wünschte ihm im Namen aller weitere Erfolge und sprach die Hoffnung aus, ihn in nächster Zukunft in Berlin wiederzusehen.

Die Sitzung beschloß, das Kriegsmuseum „Zeughaus“ in Berlin, das ein Symbol des deutschen Militarismus und eine Sammlung von Kriegstrophäen, die durch Raub und Plünderung erworben wurden, darstellt, zu liquidieren.

Die Kommandanten faßten wichtige Beschlüsse über die Lebensmittelversorgung von Groß-Berlin.

Die alliierten Kommandanten übergeben dem Magistrat außer den laufenden Lieferungen eine Lebensmittelmenge auf Lager, die einen ständigen Vorrat für 15 Tage sichert.

Die Kartoffelvorräte werden unter Berücksichtigung des Bedarfs der Bevölkerung Groß-Berlins bis zum 1. April 1946 angeschafft.

## Kommunique Nr. 16

### *16. Sitzung der Alliierten Kommandantur der Stadt Berlin*

Am Donnerstag, dem 25. Oktober 1945, fand unter dem Vorsitz des französischen Kommandanten, General de Beauchesne, die 16. Sitzung der Alliierten Kommandantur der Stadt Berlin statt. Anwesend waren der sowjetische Kommandant, Generalleutnant Smirnow, Generalmajor Gavin, der die Pflichten des in Urlaub gegangenen amerikanischen Kommandanten, Generalmajor Barker, erfüllt, und Brigadier Hinde, der die Pflichten des britischen Kommandanten während des Urlaubs des Generalmajors Nares erfüllt.

Die Kommandanten beschlossen, die tägliche Ration für Kinder im Alter von 9 bis 16 Jahren einschließlich auf 1550 Kalorien zu erhöhen. Im Zusammenhang damit werden für die Kinder dieses Alters Lebensmittelkarten einer neuen Gruppe IVa ausgegeben.

Polizeibeamte, die ständig Außendienst haben, erhalten Lebensmittelkarten Gruppe I.

Die Kommandanten weisen alle Stadtbewohner auf die Notwendigkeit strengster Sparsamkeit im Wasserverbrauch hin. Insbesondere ist es notwendig, den Wasserwerken jeden Fall von Beschädigungen des Wasserleitungsnetzes, die Wasserverlust zur Folge haben, unverzüglich mitzuteilen.

Es wurde entschieden, daß jeder Antrag auf Finanzkredit eines Unternehmens an den Militärkommandanten der Zone, in der sich dieses Unternehmen selbst befindet, gerichtet werden muß und nicht an den Kommandanten der Zone, in der sich das Kontor dieses Unternehmens befindet.

Die Kommandanten haben beschlossen, daß die gesamte Presse- und Rundfunkinformation über die Lebensmittelversorgung Berlins durch das Ernährungs Komitee der Alliierten Kommandantur gegeben wird.